

DI Dr. Franz Kainersdorfer

Franz Kainersdorfer, geboren 1967, ist seit 2011 Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der Metal Engineering Division. In seiner Konzernfunktion ist ihm zudem der Bereich langfristige Energieversorgung zugeordnet.

Nach dem Abschluss seines Studiums an der Montanuniversität Leoben begann er 1993 seine berufliche Laufbahn als Universitätsassistent am Institut für Elektrotechnik. 1996 wechselte er von der Marketing-Abteilung der Veitsch-Radex AG in die voestalpine Schienen GmbH. Er durchlief führende Positionen an österreichischen und internationalen Konzernstandorten, wie etwa bei voestalpine Railpro/Niederlande oder voestalpine Nortrak/USA. 2009 übernahm er bereits als designiertes Mitglied des voestalpine AG Vorstands den Posten des Geschäftsführers der voestalpine Stahl Donawitz GmbH & Co. KG und wurde 2011 Chef der Metal Engineering Division.

In seiner Funktion als voestalpine-Vorstandsmitglied hat Kainersdorfer die Metal Engineering Division zum weltweit einzigen Anbieter von kompletten Bahninfrastruktursystemen einschließlich digitaler Signal- und Sicherheitstechnik weiterentwickelt und damit auch wesentlich zur Positionierung der voestalpine als internationaler Technologiekonzern beigetragen. Mit der Eröffnung des weltweit modernsten Drahtwalzwerkes im September 2017 setzte die Division unter Kainersdorfers Führung am Standort Leoben-Donawitz die internationale Benchmark für vollautomatisierte Drahtproduktion und einen weiteren Schritt im Ausbau der Qualitätsführerschaft in diesem Segment. Mit dem aktuellen Bau einer neuen hochtechnologischen Stranggussanlage und der Implementierung eines neuen Stahl-Forschungslabors liefert Kainersdorfer bereits die nächsten zukunftssträchtigen Impulse für den steirischen Traditionstandort.